

BÖDELI -SKI -TEAM**Sehr gute Resultate erreicht**

Peter Bernet, Cheftrainer des Bödéli-Ski-Teams, zieht ein positives Saisonfazit. 6 Kaderangehörige führen in die Topten.

Obwohl Bödéli Ski mit einem kleinen Team zu den Punkterennen antrat, beurteilt Peter Bernet die Resultatbilanz im Leki-JO-Cup des Berner Oberländischen Skiverbandes (BOSV) als sehr gut. Sandra Nyffenegger verpasste den Gewinn der Gesamtwertung nur knapp und gewann die Silbermedaille. Mit Angela Zurbuchen (6.), Julia Zurbuchen (8.), Katja Seematter (6.), Manuel Wyss (10.) und Dominik Zurbuchen (4.) klassierten sich sechs der zwölf Kader-fahrerinnen und -fahrer unter den ersten zehn.

Mit zehn Podestplätzen im Laufe der Cup-Serie 2004/2005 erreichte das Bödéli-Ski-Team ein ansehnliches Mannschaftsergebnis.

Dominik Zurbuchen und Sandra Nyffenegger, mit Jahrgang 1990 die beiden ältesten Bödéli-Ski-Teammitglieder, konnten sich im vergangenen Winter auch mehrmals an interregionalen, Nyffenegger sogar an nationalen Rennen gut in Szene setzen.

Mehr Rennen erwünscht

Bezüglich des Leki-JO-Cups hofft Bernet darauf, dass die Regionen und Skiclubs aus dem östlichen Oberland alles daransetzen werden, damit hier mehrere Punkterennen ausgetragen werden können. «Nur so können auch unsere Nachwuchstalente vom Heimvorteil profitieren», ist Peter Bernet der Überzeugung.

Hart weiterarbeiten

Auch Bruno Sumi, JO-Chef Alpin im Berner Oberländer Skiverband (BOSV), zieht in seinem Saisonrückblick insgesamt ein positives Fazit. Die Arbeit in den verschiedenen Regionalkadern und die Leistungen der lizenzierten JO-Fahrerinnen und -Fahrer stimmen ihn zuversichtlich, obwohl noch nicht alles stimmt: «Das technische Niveau auf JO-Stufe im BOSV ist noch nicht so gut, wie es sein sollte. Es gibt zwar vereinzelte Ausnahmetalente, aber alle müssen hart weiterarbeiten», sagt Sumi. In den Speeddisziplinen seien die BOSV-Fahrerinnen und -fahrer eher stärker als im rein technischen Bereich.

Am Osterwochenende absolvierten die 11- bis 15-jährigen Skitalente vom Bödéli das letzte Rennen des Leki-JO-Cups 2004/2005.

Die Skisaison ist aber noch nicht definitiv beendet: Mitte April stehen die Selektionen auf Ski und Konditionstests auf dem Programm. Erst danach kann das Skimaterial in den Keller geräumt werden. Im Sommer nehmen die Regionalkader den Trainingsbetrieb wieder auf. pd/bo